

VOLKSSOLIDARITÄT



Information der betroffenen Personen (Besucher) bei Direkterhebung (Art. 13 DS-GVO)

Verantwortlicher:

Volkssolidarität Dresden e.V., Altgorbitzer Ring 58, 01169 Dresden (Deutschland)
0351/50 100, info@volkssoli-dresden.de, www.volkssoli-dresden.de

Gesetzlicher Vertreter:

Der Vorstand

Datenschutzbeauftragter:

DataOrga® GmbH, E-Mail: datenschutz@volkssoli-dresden.de

Angaben zur Verarbeitungstätigkeit:

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Protokollierung der über das Gäste-WLAN abgerufenen Inhalte (z.B. MAC-Adressen, IP-Adressen, Nutzungsdauer und Webseiten).

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Die Verarbeitung ist zur Bereitstellung eines Internetzugangs über das Gäste-WLAN für Besucher erforderlich. Die Verarbeitungstätigkeit beruht auf dem berechtigten Interesse (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DS-GVO.

Kategorien von Empfängern:

Auftragsverarbeiter i.S.d. Art. 4 Nr. 8 DS-GVO i.V.m. Art. 28 DS-GVO
Intern (IT-Abteilung, Technik)

Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Zusätzliche Informationspflichten:

7 Tage (IP-Daten) (Löschung oder Anonymisierung nach 7 Tagen, sofern keine gesonderte Einwilligung oder Rechtsgrundlage (z.B. Vorratsdatenspeicherung) vorliegt.)

Rechte der betroffenen Person:

Sie haben ein Recht auf Auskunft (gem. Art. 15 DS-GVO) seitens des Verantwortlichen über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO) und auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 Abs. 1 DS-GVO). Des Weiteren haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO).

Möchten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, wenden Sie sich bitte an den oben genannten Datenschutzbeauftragten.

Beschwerderecht:

Sie haben ein Recht auf Beschwerde, bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Die betroffene Person ist verpflichtet die personenbezogenen Daten bereitzustellen.

Folgen der Nichtbereitstellung:

Es kann keine Teilnahme am angebotenen Dienst, im angebotenen Format, erfolgen.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.